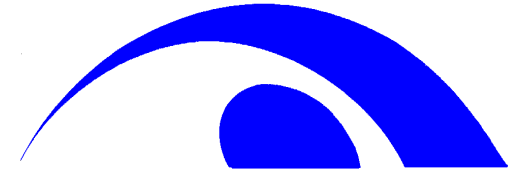


Herzlich Willkommen zur diesjährigen Terminbesprechung des SBM

2025/2026

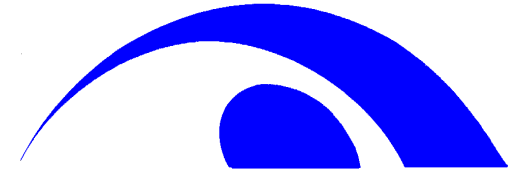
Tagesordnung



- TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung
- TOP 2: Saison Rückblick 2024/2025
- TOP 3: Ausblick auf die neue Saison 2025/2026
- TOP 4: Regeländerung und Erläuterung
- TOP 5: Sonstiges
- TOP 6: Terminabsprachen der Vereine

Saison Rückblick 2024/2025

Bericht des Liegenleiters



Die Saison 2024/2025 war sehr ruhig verlaufen.

Es gab nur 3 Ausschlüsse nach §338/13.

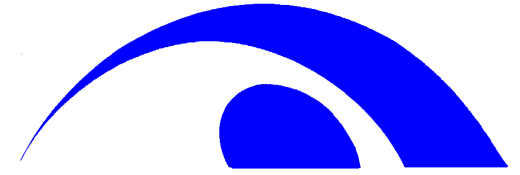
Daraus resultiere eine Sperre für ein Spiel die anderen beiden sind mit dem Spielverweis abgegolten.

Es gab eine Rote Karte gegen einen Trainer.

Mehr ist nicht zu vermelden.

Saison Rückblick 2024/2025

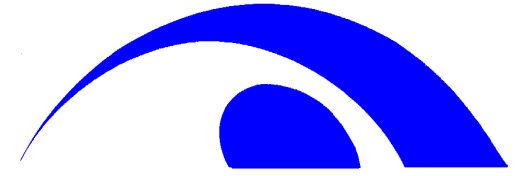
Schiedsrichterobmann



- Es gab erfreulicherweise keine Beschwerden
- Abrechnung Schiedsrichterkosten 2024/2025 gestaffelt nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften und Ligen

Saison Rückblick 2024/2025

Abrechnung I



MRL: Anzahl der Spiele = 20

Davon 19 mit 2 Schiedsrichtern und einer mit eins.

Einzahlung 4250€

Kosten der Schiedsrichter 2910,75€

Überschuss 1339,25€ somit 267,85€ je Mannschaft

Saison Rückblick 2024/2025

Abrechnung II



Bezirk: Anzahl der Spiele Vorrunde = 22

Ausgefallen sind 2 Spiele

Davon 8 mit 2 Schiedsrichtern und 14 mit eins.

Anzahl der Spiele Finalrunde = 18

Ausgefallen sind 5 Spiele

Davon 2 mit 2 Schiedsrichtern und 11 mit eins.

Einzahlung 6800€

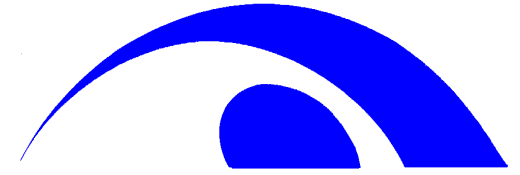
Kosten der Schiedsrichter 3595,15€

Gr.A 1026,10€, Gr.B 1307,45€, Gr.F 1261,60€

Überschuss 3204,85€ somit 400,61€ je Mannschaft

Saison Rückblick 2024/2025

Abrechnung III



Pokal: Anzahl der Spiele = 7

Davon 6 mit 2 Schiedsrichtern und einen mit eins.

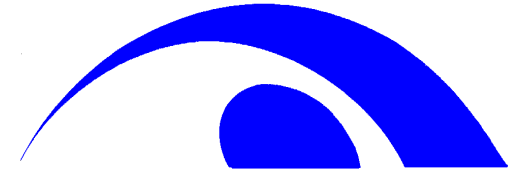
Einzahlung 1600€

Kosten der Schiedsrichter 1018,60€

Überschuss 581,70€ somit 72,71€ je Mannschaft

Saison Rückblick 2024/2025

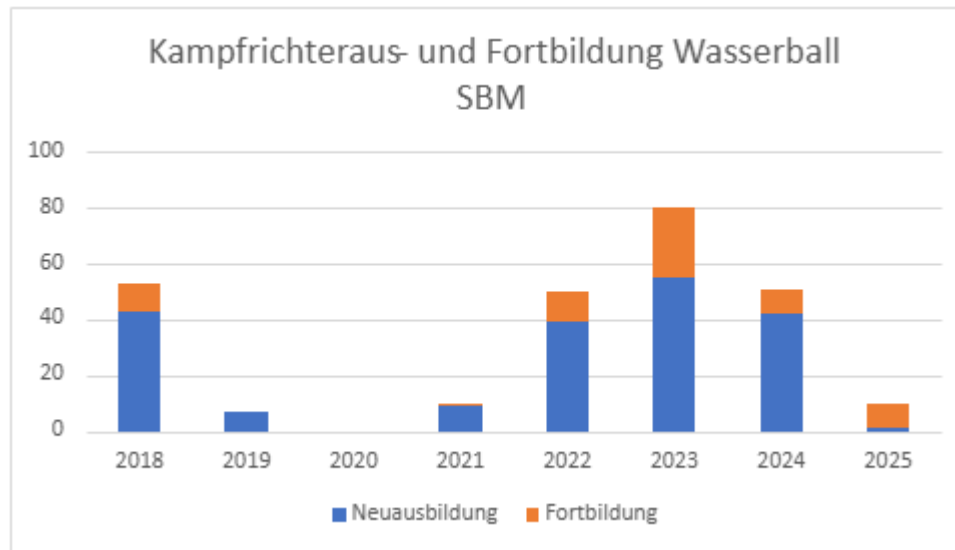
Kampfrichterwesen



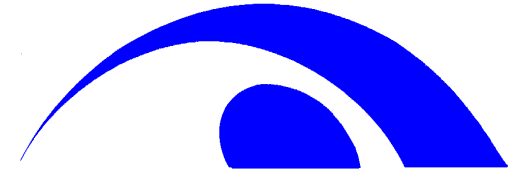
Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neuausbildung	43	7	0	9	39	55	42	1
Fortbildung	10	0	0	1	11	25	9	9

Corona
Phase

Corona
Phase

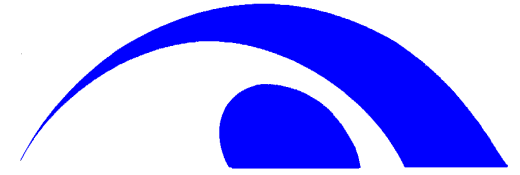


Ausblick Kampfrichterwesen I



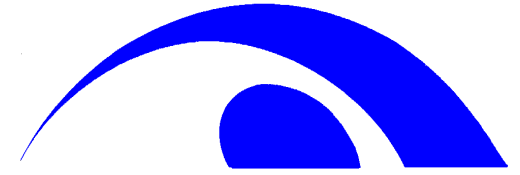
- In 2025 gab es bisher nur eine Neuausbildung und 9 Fortbildungen.
- Auch in diesem Jahr werde ich wieder **unentgeltlich** in die Vereine fahren.
- Der jeweilige **Verein** kümmert sich bitte um einen **Raum und Beamer**, einen Laptop bringe ich mit.
- Es fallen im Falle von Neuausbildungen nur die Kosten für die Kampfrichterhefte an.
-
- Bei Interesse an Kampfrichterausbildungen bitte melden unter:
- Carola.Hartwig-Kijlstra@schwimm-mit.de
- Mobil & Whatsapp (bitte dann den Namen dazuschreiben, damit ich weiß, wer mich anschreibt): 0171/8032720
-
- Eine Lizenz ist laut WB 3 Jahre gültig.
- Kampfrichterordnung (KRO-WABA) (in der Fassung vom 23.04.2023) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (KRO-WABA / DSV):
 - § 6
 - Prüfung und Anerkennung (1) Gruppen 1-3
 - a) Die Prüfungsabnahme erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterobmann (SV oder Bezirk) in mündlicher und schriftlicher Form. Die schriftlichen Unterlagen verbleiben beim Kampfrichterobmann.
 - b) Nach bestandener Prüfung erhält der Bewerber die Kampfrichterlizenz für die entsprechende Gruppe(n) unter Eintragung in das Kampfrichterheft. Die Lizenz hat eine **Gültigkeit von drei Jahren**. Sie verlängert sich durch die Teilnahme an weiteren Lehrgängen um jeweils drei Jahre.
- Somit stehen **in 2026** von den Ausbildungen aus 2022, 2023, **130 Auffrischungen** zur Lizenzverlängerung an sofern diese weiterhin benötigt werden. Bitte weist Eure Kampfrichter darauf hin.
- **Im Bezirk muss mindestens ein lizenzierter Kampfrichter am Protokolltisch sitzen. Die anderen müssen regelkundig sein.**

Ausblick auf die neue Saison Schiedsrichterwesen I



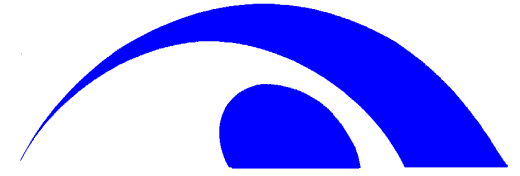
- Personelle Veränderungen / Verabschiedung
 - Frank Hertel ist am 02 Februar leider verstorben. Wir möchten an Ihn erinnern
 - Dörenberg Julian ist berufstechnisch in den Süden gezogen und legt sein Amt als Schiedsrichter im SBM nieder
 - Flohrer Moritz ist zum Studieren ebenfalls in den Süden gezogen und legt somit auch sein Amt als Schiedsrichter im SBM nieder
 - Amelie Reher ist beruflich leider so eingespannt, dass auch Sie nicht mehr dem SBM zur Verfügung steht
 - Lennart van Alvensleben verschlägt es 1 Jahr ins Ausland somit stet er dem SBM dieses Jahr nicht zur Verfügung.
 - Die Entwicklung im SBM ist dramatisch. Wir haben nur noch 10 aktive Schiedsrichter. Wir brauchen dringend Nachwuchs

Ausblick auf die neue Saison Schiedsrichterwesen II



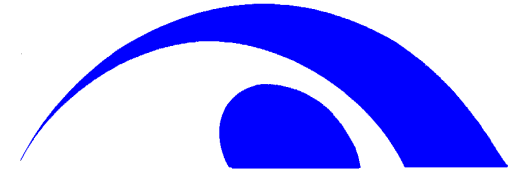
- Neu-Schiedsrichter gesucht
- Schiedsrichter Lehrgang SBM
Termin folgt
- Schiedsrichter Lehrgang SV NRW
Planung in März 2026
- Der SV NRW plant für nächstes Jahr eine massive Strafe für allen Mannschaften, die keinen Schiedsrichter stellen.

Ausblick auf die neue Saison Abrechnung I



- Termine für den Einzug (30.10.2025, 01.03.2026)
- Die Summen bleiben gleich
- MRL 850€
- Bezirk 850€
- Pokal 200€

Ausblick auf die neue Saison Schiedsrichterwesen II



- Die Fahrkosten-Erstattung beträgt pauschal für einen PKW
 - pro km Euro 0,35
- Tagegeld pauschal
 - Euro 45,-

Offene Klasse



Liegenübersicht

Mittelrheinliga	Bezirk A	Bezirksliga B
SC Aqua Köln II	TPSG Köln III	Koblenz
TPSG Köln II	TUS Wesseling	SC Aqua Köln III
SG Rhenania/Poseidon Köln III	ASC Gummersbach	SC Hürth I
SSF Bonn I	SV Bergisch Gladbach	SSF Bonn II
Dürener TV		
	Vorrunde bis 30.03.2026	

Mittelrheinpokal Herren I



Mittelrhein-Vereine

ASC Gummersbach

SC Aqua Köln

SC Hürth

SG Rhenania/Poseidon Köln

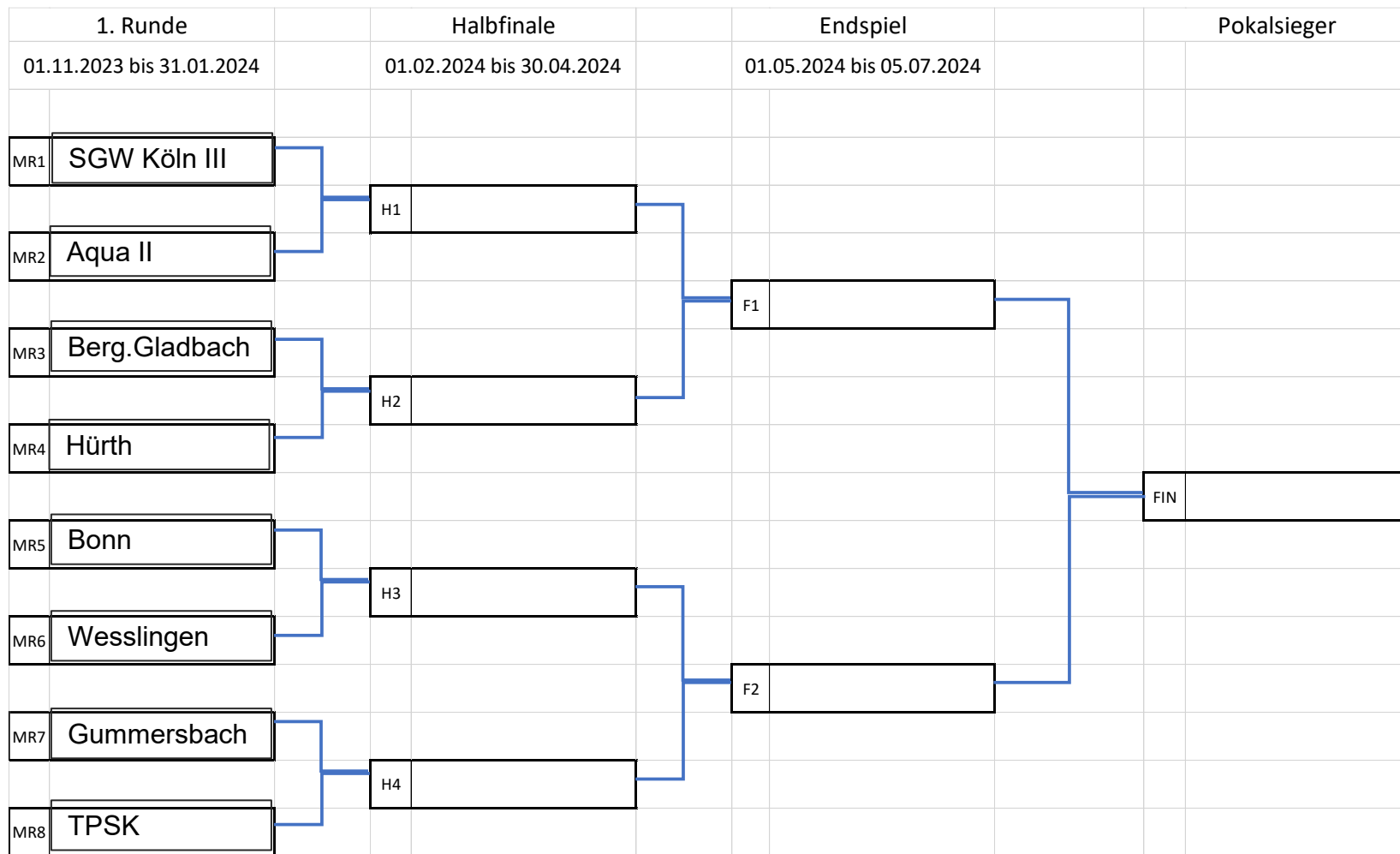
SSF Bonn

SV Bergisch Gladbach

TPSG Köln

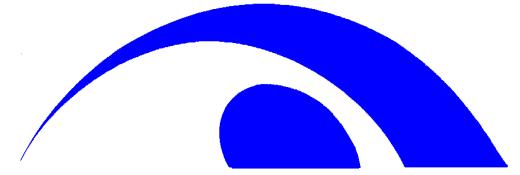
TUS Wesseling

Mittelrheinpokal Herren II



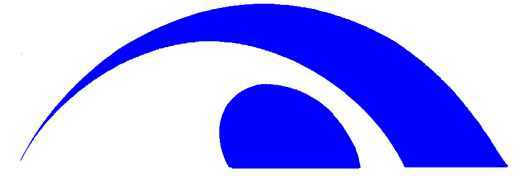
Ausblick auf die neue Saison

Termine im SBM



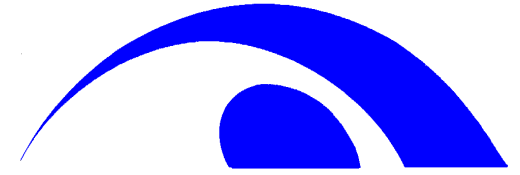
- Saisonbeginn Schwimmbezirk Mittelrhein: 17.11.2025.
- In 2025 werden Trainingsspiele mit Schiedsrichtern den Mannschaften angeboten. Hier habe wir im SV NRW eine pauschale von 25/30€
- Saisonende Schwimmbezirk Mittelrhein: 17.07.2026
- Die Spiele der Pokalrunden sind zu spielen:
 - 1. Runde: 17.11.2025 bis 31.01.2026
 - Halbfinalen: 01.02.2026 bis 30.04.2026
 - Endspiel: 01.05.2026 bis 17.07.2026

Sonstiges I

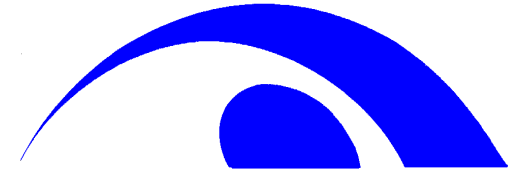


- Jegliche Kommunikation zwischen den Vereinen und dem SBM-Fachausschuss Wasserball ist elektronisch (online) zu führen.
- Das Spielprotokoll ist zwingend auf dsv.de online zu führen. Sollte aus technischen Gründen das online System nicht gehen ist das gesamte Spiel innerhalb von 24 Stunden nachzutragen.

Sonstiges II



- Stellungnahmen in Ermittlungsverfahren sind an das Sammelpostfach (ligenleitung@schwimm-mit.de) zu senden
- Schiedsrichterberichte und Beschwerden der Vereine sind ebenfalls an das Sammelpostfach zu senden.

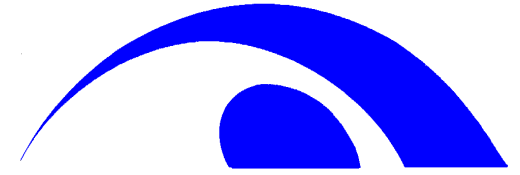


Regeländerung

Änderungen der WB ab 06.04.2025
(veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen am 16.07.2025)

Regeländerung

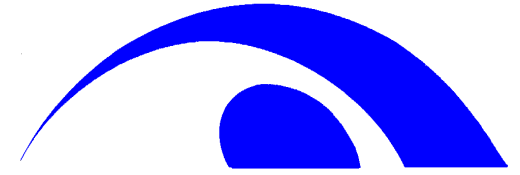
Spielfeld & Spieler



- einheitliche Spielfeldlänge für Frauen & Männer von 25 Metern x 20 Meter
- Erhöhung der zulässigen Spielerinnen und Spieler pro Team auf 14
 - davon 12 Feldspielerinnen/-spieler und 2 Torhüterinnen/-er
 - Die Kappennummer 1 in rot ist einem der beiden TH vorbehalten; der zweite Torhüter kann eine beliebige rote Kappe mit den Nummern 2 bis 14 tragen
 - ein Team muss nur beim allerersten Anschwimmen aus 6 FS + 1 TH bestehen; danach sind auch 7 FS ohne TH möglich
 - ein Team mit nur 1 TH besteht folglich aus maximal 13 Spieler.
 - ein TH darf nur dann zum FS werden, wenn sonst keine ausreichende Anzahl an FS mehr zur Verfügung steht
 - gleiches gilt umgekehrt
 - FS können dabei entweder eine rote Kappe mit Ihrer bisherigen Nummer tragen oder einen Kappenwechsel durchführen

Regeländerung

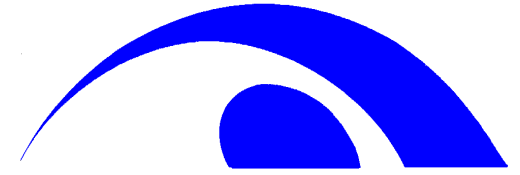
Wechsel während des Spiels



- Ein „Abklatschen“ ist in der „Box“ (Ausschluss-Wiedereintrittsraum) nicht mehr erforderlich.
- Verlässt ein Spieler das Spielfeld über seine Box oder den seitlichen Wechselraum ohne ausgetauscht zu werden – z.B. weil kein Austauschspieler bereit stand - kann dieser Spieler direkt von dem gleichen Wechselbereich wieder eintreten
- davon abzugrenzen ist ein Spieler, der das Spielfeld an einer anderen Stelle auf eigene Initiative verlässt – dieser kann weiterhin nur mit Erlaubnis des Schiedsrichters über seine Box wieder eintreten. Es spricht regelmäßig nichts gegen die sofortige Erlaubnis.

Regeländerung

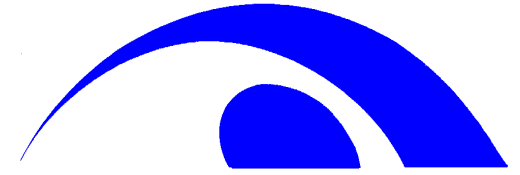
Auszeiten



- Das Anfordern einer Auszeit vor einem Strafwurf ist wieder gestattet.
=> konsequenterweise ist in dieser Situation dann auch ein Spielertausch vor der Ausführung des Strafwurfes erlaubt
- Das Spiel wird dann nach der Auszeit mit dem Strafwurf fortgesetzt
- Nach allen anderen Auszeiten beginnt das Spiel nun immer an oder hinter der Mittellinie (auch z.B. nach Ecke)

Regeländerung

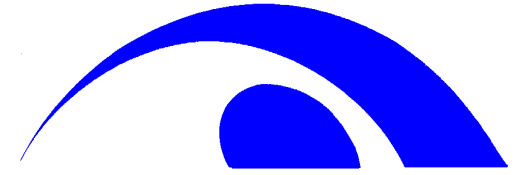
Änderungen bei den Möglichkeiten ein Tor zu erzielen



- Ort des Fouls ist NICHT mehr relevant
- Entscheidend sind nur noch Ort des Balls und Position des Spielers (Kopf)
- Befinden sich nach einem Foul (Ort irrelevant)
 - der Ball außerhalb 6 Metern UND [Video 1](#)
 - der Spieler außerhalb 6 Metern [Video 2](#)
 ist ein direkter Wurf und das Erzielen eines Tores erlaubt
- Bringt ein Spieler den Ball innerhalb 6 Metern ins Spiel und danach
 - den Ball außerhalb 6 Metern UND
 - befindet sich selbst auch außerhalb 6 Metern
 ist ein Wurf und das Erzielen eines Tores erlaubt ohne einen weiteren Spieler einzubinden
- Ist einmal eine „Wurf-erlaubt-Situation“ eingetreten, kann der Spieler weiterhin auch Aufziehen, antäuschen, schwimmen, auch in den 6-Meter-Raum schwimmen und erst dann ein Tor erzielen
- Sobald eine „Wurf-erlaubt-Situation“ eintritt soll dies der SR durch Heben des Armes anzeigen

Regeländerung

Verfahren bei Ausschluss ohne Ball innerhalb der EGA



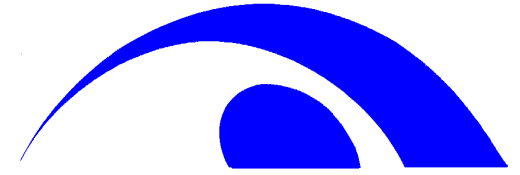
- Pfiff – Anzeige Nummer – Anzeige Ausschluss - „Erlaubt-Signal“
- Vor dem „Erlaubt-Signal“ ist passen und das Erzielen eines Tores (soweit nach den vorgenannten Kriterien zulässig) erlaubt
- Das „Erlaubt-Signal“ erlaubt den Pass zu dem durch den Ausschluss frei gewordenen Spieler
- Wird vor dem „Erlaubt-Signal“ in Übereinstimmung mit den Regeln geworfen und aus dem Wurf ergeben sich Konsequenzen ohne dass der ausgeschlossene Spieler involviert war, folgt alles Weitere den Regeln (bspw. Ecke)
- Folgen Konsequenzen, die eine Bestrafung aufgrund Beteiligung des ausgeschlossenen Spielers beinhalten würden, ist die Situation klarzustellen und der Angriff ohne weitere Konsequenzen nochmal zu spielen

[Video 1](#)

[Video 2](#)

Regeländerung

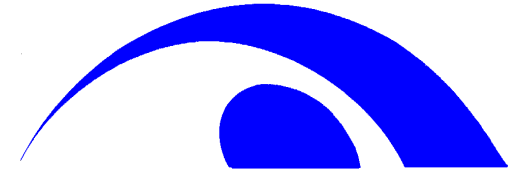
Änderungen bei Zeitlimits



- Die Zeit der Halbzeitpause wird auf fünf Minuten verlängert
- Die reguläre Angriffszeit beträgt 28 Sekunden für Männer und Frauen
- Die „zweite“ Angriffszeit (Wieder-Angriffszeit) beträgt 18 Sekunden
- Die zweite Angriffszeit ist nun auch beim seitlichen Verlassen des Balls und erneutem Ballbesitz für das angreifende Team maßgeblich
- Anzuwenden immer nachdem der Ball nach folgenden Aktionen das Spielfeld seitlich verlassen hat:
 - nach einem absichtlichen Spielen des Balls ins Aus durch einen Verteidiger
 - nach einem „geblockten Pass“
 - nachdem der verteidigende Torhüter den Ball zuletzt berührt hat

Regeländerung

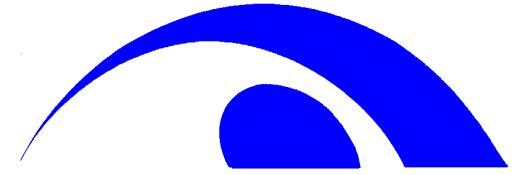
Änderungen bei „Zeitspiel“



- Der Begriff Zeitspiel existiert nicht mehr und wird als solches nicht mehr bestraft
- Nicht erlaubt bleibt es den Ballbesitz absichtlich aufzugeben
- Dazu werden gezählt:
 - den Ball wegzuwerfen
 - nicht um einen freien Ball zu kämpfen oder vom Ball wegzuschwimmen
 - mit Absicht den Ball gegen die Decke zu werfen
- Um alle Zweifel auszuräumen sei klargestellt, dass damit insbesondere am Spielende keine Restriktionen mehr bestehen, wie ein Team seinen Ballbesitz „verwaltet“

Regeländerung

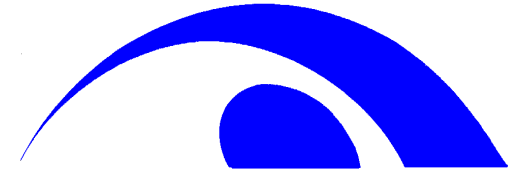
Ein Spieler verlässt das Wasser



- Ein Spieler, der das Wasser verlässt ohne zuvor ausgewechselt worden zu sein, wird vom Rest des Spiels ausgeschlossen (§ 338 Abs. 13)
- Gleiches gilt, wenn ein Spieler während des Spiels auf Stufen oder am Rand sitzt oder steht
- Ausnahme: verletzter Spieler
- Während des Spieles wird nicht mehr zwischen einem zuvor ausgeschlossenen und nicht ausgeschlossenen Spieler unterschieden => beide werden für den Rest des Spiels ausgeschlossen

Regeländerung

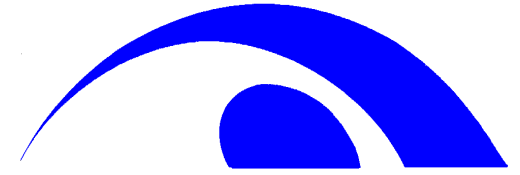
Unter Wasser gehen um einen Positionsvorteil zu erlangen



- Weiterhin ist es ein einfacher Fehler (Umkehrfoul), wenn ein Angreifer gegenüber einem Verteidiger unter Wasser geht um eine bessere Position hinsichtlich der Anspielbarkeit zu erlangen
- Neu: Geht ein Verteidiger in gleicher Intention gegenüber einem Angreifer unter Wasser um eine Anspielbarkeit zu verhindern oder seine freie Bewegung zu behindern, wird dies als schwerer Fehler (Ausschlussfehler) bestraft
- Dies bedeutet nicht, dass tauchen in anderen Situationen generell verboten wäre, bspw. ein Spieler, der einige Meter in den Angriff taucht um unbemerkt zu bleiben und ohne einen anderen Spieler zu behindern frei vorm gegnerischen Tor auftaucht

Regeländerung

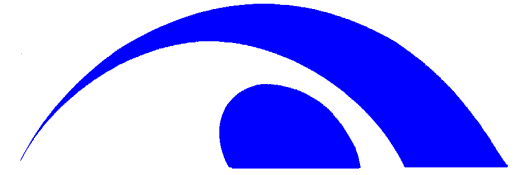
Gelbe & Rote Karten gegen die Mannschaft



- Eine gelbe Karte gegen die Mannschaft ist nun möglich:
 - Simulation
 - bei fortgesetzter unsportlicher Spielweise
 - wiederholtes hartes Foulspiel (anders als §§ 338 Abs. 13 oder 14)
 - Kritisieren von Schiedsrichterentscheidungen (anders als § 338 Abs. 13!! - d.h. ohne ungebührliches Benehmen oder Gebrauch von Schimpfwörtern)
- Folgt keine Änderung des Verhaltens/Spielweise ist eine rote Karte gegen einen speziellen Spieler möglich. Diese entspricht einem Ausschluss mit Ersatz gem. § 338 Abs. 13

Regeländerung

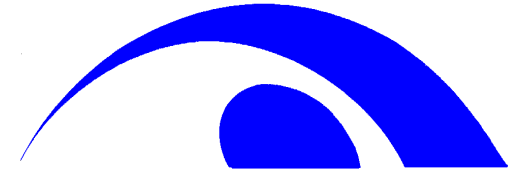
Unfall / Verletzung / Krankheit



- grundsätzlich keine Unterscheidung mehr zwischen „blutend“ und „nicht-blutend“
- verletzte Spieler sollen grundsätzlich das Spielfeld (blutende Spieler das Wasser) verlassen, sofort ersetzt und das Spiel direkt fortgesetzt werden
- Die drei-minütige Verletzungspause entfällt. Das Spiel wird jeweils nur solange und der Situation angemessen unterbrochen, wie es dauert den Spieler zu ersetzen
- Alle so ersetzten Spieler dürfen nach Genesung/Blutstillung wieder am Spiel teilnehmen

Regeländerung

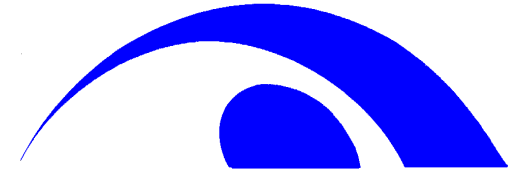
Torhüter beim Werfen eines Strafwurfes



- zusätzlich den bestehenden Regelungen das nicht korrekte Einnehmen der Positionen der Spieler vor der Freigabe eines Strafwurfes zu sanktionieren, wird nun eine neue Sanktion bei Freigabe des Wurfes eingeführt:
- Ein Torhüter darf erst nach Pfiff seine Torlinie verlassen. Verlässt er bei einem freigegebenen Wurf die Torlinie bereits vor Pfiff und es wird kein Tor erzielt, so wird
 - der Torhüter (einfach) ausgeschlossen,
 - der Strafwurf wiederholt
 - ein Feldspieler ohne Vorrechte eines Torhüters darf die Position einnehmen
- Dies ist sinngemäß auch während eines Strafwurfwerfens entsprechend anzuwenden (d.h. ein „einfacher“ Ausschluss eines Torhüters ist nun auch während eines PSO möglich – vorher nur AmE). Der Feldspieler ist einer der Werfer.

Regeländerung

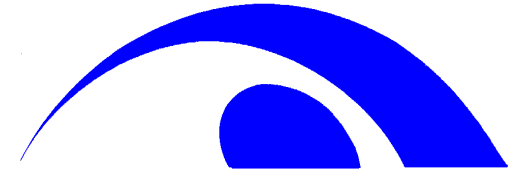
Ausführen des Balles im Konterangriff



- Ein Spieler muss nach Freiwurf für seine Mannschaft (Umkehrfoul – Konterangriff) seinen Positionsvorteil nicht zum Ausführen des Freiwurfes aufgeben
- Der Freiwurf muss dann allerdings vom am nächsten zum Ball befindlichen anderen Mitspieler ausgeführt werden

Regeländerung

Andere Klarstellung – Eckwurf/Abwurf & EGA-Situationen Torhüter & Strafwurf zum Ende Abschnitt oder Spiel



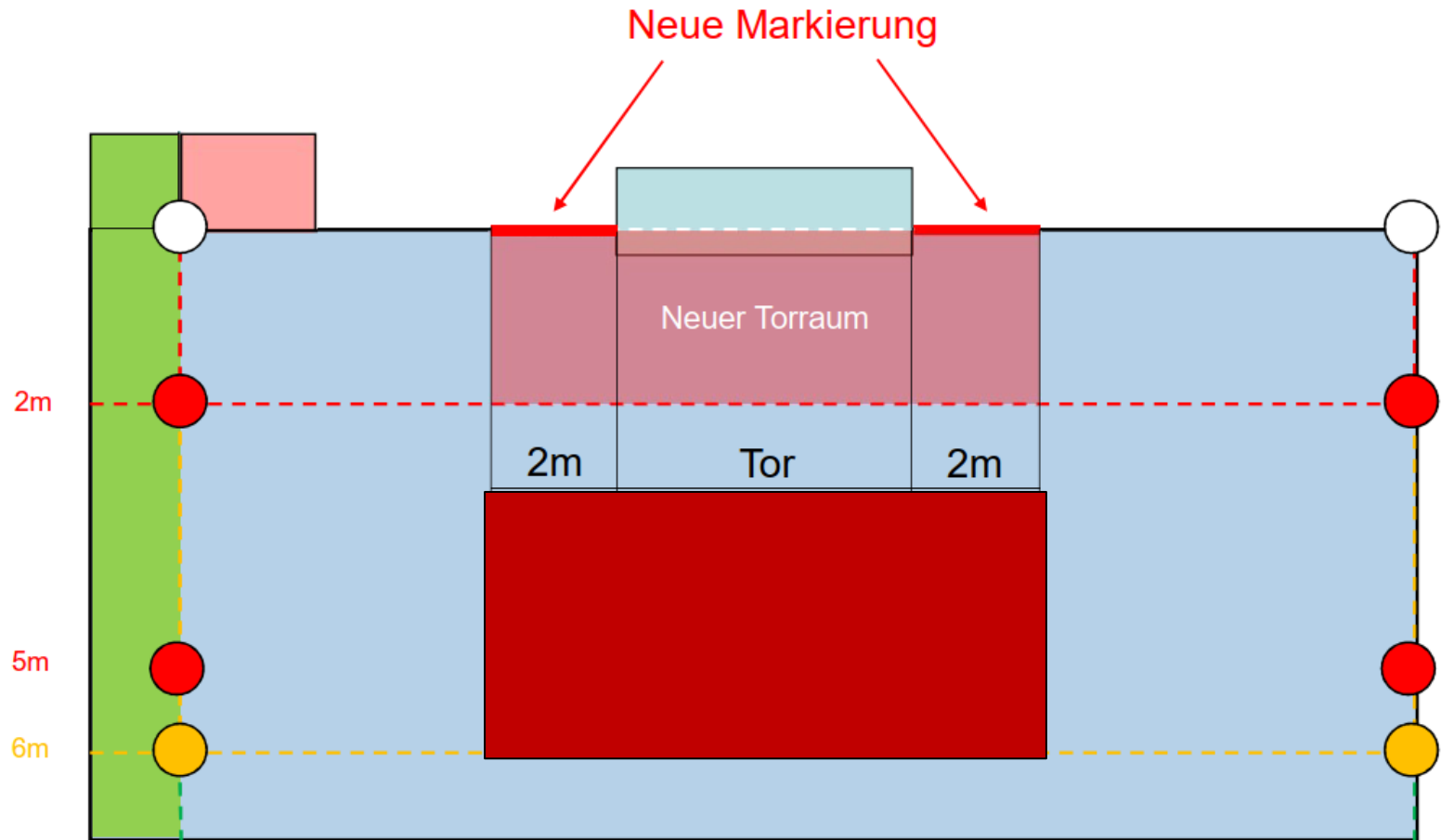
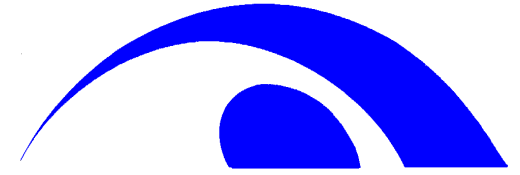
- Entscheidet ein Schiedsrichter auf Abwurf und der andere auf Eckwurf, zählt der Eckwurf
- Begeht ein Torhüter in seinem eigenen Strafraum einen Fehler, so gilt

	Foul	Ball unter Wasser
Innerhalb EGA	Strafwurf	Strafwurf
Außerhalb EGA	Ausschluss	einfacher Freiwurf

- Wird ein Strafwurf zeitgleich mit dem Ende eines Abschnittes oder des Spiels verhängen, so müssen alle Spieler – mit Ausnahme des Werfers und des Torhüters – das Spielfeld verlassen und sich in der seitlichen Wechselzone aufhalten.

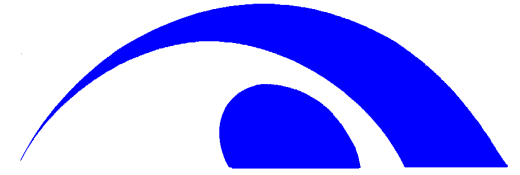
[Video](#)

Extended Goal Area



Regeländerung

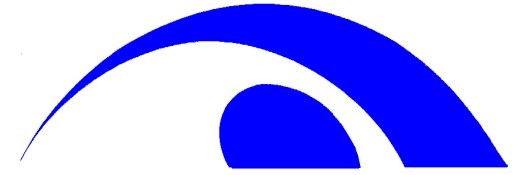
Andere Klarstellung – Gefährliches Spiel



- Aktionen zum Gesicht, Kopf und Hals gelten als besonders gefährlich. Derartige Aktionen sollten im Regelfall mindestens als schwerer Fehler geahndet werden.
- Sofern hier Absicht oder grobe Fahrlässigkeit (in Kauf nehmen einer Verletzung) unterstellt werden kann, ist dies als grobes Foulspiel zu werten und führt zu einem Ausschluss für den Rest des Spiels nach § 338 Abs. 13.
- Je nach Schwere kommt selbstverständlich auch ein gewaltsames Spiel und eine Sanktion nach § 338 Abs. 14 in Betracht.

[Video](#)

Terminabsprachen durch die Vereine



Viel Spaß und
Gute Heimfahrt!

